



Dr. Marc Langheinrich
ETH Zürich



Werden wir in Zukunft noch eine Privatsphäre haben? Über den Datenschutz im Ubiquitous Computing

Nicht erst seit dem neuen österreichischem Sicherheitspolizeigesetz ist die Bedrohung unserer Privatsphäre wieder in aller Munde. Auch Meldungen über den via Funketiketten drahtlos auslesbaren Reisepass und neuartige "pay-as-you-drive" Autoversicherungen, bei denen uns der Versicherer beim Fahren quasi über die Schulter schaut, schüren die Angst vor einer voll digitalisierten Zukunft. Gleichzeitig boomen "Social Networking Sites" wie Facebook oder StudiVZ, auf denen Millionen ihr Leben und ihre Vorlieben schonungslos offenlegen, und mittels der allgegenwärtigen Kundenkarte im Supermarkt füttern viele Bürger Marketingfirmen freiwillig mit ihren persönlichen Einkaufsprofilen. Ein Widerspruch?

In meinem Vortrag möchte ich kurz die Geschichte des Datenschutzes umreißen und die neuen Herausforderungen smarterer Umgebungen ansprechen, gerade auch im Hinblick auf die oben genannten Trends zur freiwilligen Preisgabe der eigenen Daten. Am Beispiel neuer Technologien wie RFID werde ich die Anforderungen an technische Datenschutzlösungen illustrieren und mögliche Lösungsansätze vorstellen.

Time: Dienstag, 29. Jänner 2008, 15:00 Uhr

Location: Johannes Kepler Universität Linz, HS 8

Information: <http://www.pervasive-computing.at>

Dr. Marc Langheinrich ist Oberassistent am Institut für Pervasive Computing der ETH Zürich. Er studierte an der Universität Bielefeld und der University of Washington in Seattle (USA) Informatik und promovierte 2005 an der ETH Zürich (Titel der Arbeit: "Privacy in Ubiquitous Computing - Tools and System Support"). Zwischen 1997-1999 war er Forscher in der Multimedia-Gruppe des zentralen NEC Forschungszentrums in Tokyo, Japan. Seit Ende 1999 ist er Mitglied der Gruppe "Verteilte Systeme" von Prof. Dr. Friedemann Mattern an der ETH Zürich. Dr. Langheinrich arbeitet seit 1997 an technischen Datenschutzlösungen, vor allem im Bereich allgegenwärtiger Computersysteme, und ist Autor zahlreicher Konferenz- und Magazinbeiträge zum Thema Datenschutz und Privatsphäre.